WAS IST OSTEOPATHIE

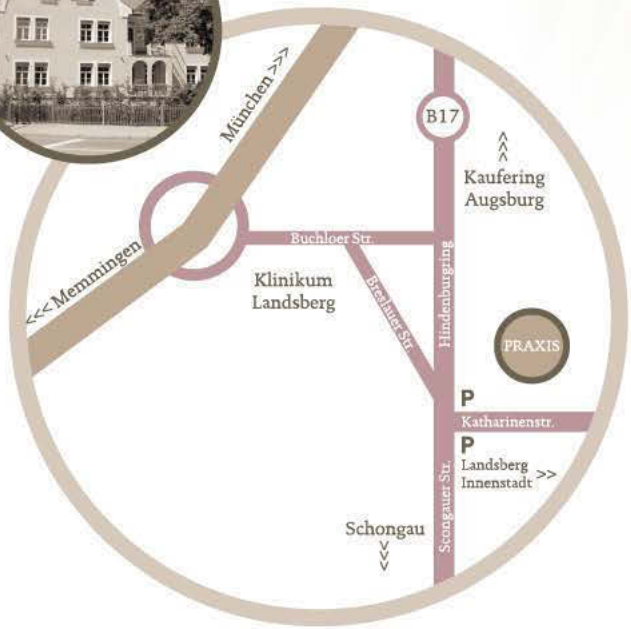
Die Osteopathie wurde bereits im 19. Jahrhundert von dem amerikanischen Arzt A. T. Still (1828-1917) entwickelt.

Die Osteopathie – als eine noch verhältnismäßig junge Medizin in Deutschland – ist eine ganzheitliche und manuelle Therapie, die der Diagnose und Behandlung von Funktionsstörungen dient.

Eine der wesentlichen Grundlagen der Osteopathie ist die Erhaltung der Bewegung und Beweglichkeit der Gewebe im gesamten Organismus. Der Körper stimmt alle lebensnotwendigen Funktionen in ständiger Wechselwirkung aufeinander ab.

Wir die Bewegungsmöglichkeit einzelner Körperstrukturen eingeschränkt, beeinträchtigt das deren gesunde Funktion. Im Laufe von Monaten oder Jahren können sich so ganze Spannungsketten im Körper bilden.
Der Organismus reagiert auf Veränderungen oftmals über einen langen Zeitraum mit Anpassung und Kompensation.

Ist jedoch keine angemessene und ausreichende Regulierung mehr möglich, wird der Mensch krank, er reagiert mit Schmerz, Bewegungs- und Funktionsstörungen.



Katharinenstraße 66 | 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91-94 49 96 | Fax 94 49 97
medical@forumvitae.de | www.forumvitae.de

OSTEOPATHIE

FORUMVITAE
MEDICAL

Gabriele Nistler D.O.® M.R.O.®
Heilpraktikerin | Osteopathin

TO FIND HEALTH SHOULD BE THE OBJECT OF THE OSTEOPATH.[1] ANYONE CAN FIND DISEASE

A. Taylor Still

GESUNDHEIT ZU FINDEN, SOLLTE DAS ZIEL DES OSTEOPATHEN SEIN. KRANKHEIT KANN JEDER FINDEN.

Gabriele Nistler
D.O.® M.R.O.®
Heilpraktikerin
Osteopathin

- Geboren 1967 in Landsberg am Lech
- Ausbildung zur Physiotherapeutin
- Fünfjähriges Studium der Osteopathie
- Heilpraktikerexamen
- Arbeit als Osteopathin in Landsberg seit 1997

Mitglied im Verband der Osteopathen (VOD e.V.)

ZUR OSTEOPATHIE GEHÖREN DREI GROßE GEBIETE:

die parietale Osteopathie
- Behandlung des Bewegungsapparates

die viscerale Osteopathie
- Behandlung der inneren Organe

kraniosacrale Osteopathie
- Behandlung des Schädels, des Rückenmarks und des Nervensystems

PRAXIS PHILOSOPHIE

Gesundheit ist überall da, wo Beweglichkeit und Dynamik im Organismus in Balance, d. h. im Gleichgewicht sind. Diese Dynamik der Gesundheit ist spürbar. Wir verstehen unsere Arbeit als Osteopath darin, die Gesundheit im Patienten aufzuspüren und einen Rahmen zu schaffen, in dem sie sich auch in den Regionen des Körpers ausdrücken kann, in denen sie zu dem gegebenen Zeitpunkt nicht so stark wie in anderen Regionen vorhanden ist.

Dieses Ausbalancieren bewältigt der Körper ganz von selbst. Aus Sicht des Therapeuten geht es hauptsächlich darum, einen Impuls zu geben und die dann stattfindende Selbstregulation des Körpers möglichst wenig zu stören.

BEISPIELE, WO DIE OSTEOPATHIE DIE GESUNDHEIT POSITIV UNTERSTÜTZT

ORTHOPÄDIE
Bandscheibenprobleme, Wirbelsäulenbeschwerden, Gelenkschmerzen, u. s. w.

INTERNISTIK
Verdauungsprobleme, diffuse Bauchschmerzen, Gallenstörungen, Magen, u. s. w.

PÄDIATRIE
Schreikinder, Hyperaktivität, Entwicklungsstörungen, u. s. w.

KIEFER- & ZAHNHEILKUNDE
Kieferfehlstellungen, Kiefergelenksprobleme, u. s. w.

KARDIOLOGIE
Atemprobleme, Herzrythmusstörungen, Bluthochdruck, Migräne, u. s. w.

NEUROLOGIE
Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schleudertrauma, Parästhesien, M. Parkinson, MS, Schlaganfall, u. s. w.

GYNÄKOLOGIE
Menstruationsbeschwerden, Schwangerschaftsbegleitung, Geburtsnachsorgen, u. s. w.

UROLOGIE
Prostatabeschwerden, Hämorrhoiden, u. s. w.

[1] Im Original sagte Dr. Still, „the Doctor", er meinte den Doktor der Osteopathie.